

Schlussberichte Ressortleiter

Hindelbanker OL 2015

1. Laufleiter	Seite 2
2. Anmeldung	Seite 4
3. Festwirtschaft	Seite 6
4. Ziel	Seite 8
5. Kinderhort	Seite 9
6. Parkplatz	Seite 10

Beilagen:

- Protokoll Ressortleitersitzung	Seite 11
- Helferliste	Seite 13

4. April 2015 / Stephan Bernhard

Hindelbanker OL – 2015 in Ersigen

Datum: Sonntag, 22. März 2015

Karte: Bütikofen Nord, Stand 2015

WKZ: Schulhausanlage Ersigen

Teilnehmer: 497 Läufer

Wetter: nasskalt und eher unfreundlich

1. Schlussbericht Laufleiter

1.1. Ausgangslage

- die Schulhausreservation wurde durch Sabine Wolleb-Röthlisberger frühzeitig getätigt.
- Peter Lyrenmann hat beim Jagdaufseher und beim Förster die nötigen Bewilligungen eingefordert.
- Jonas Egger hat sich als Bahnleger zur Verfügung gestellt und damit die Wege kurz bleiben, amtierte Tinu Egger als Kontrolleur.

1.2. Schulhausanlage / Abwart

Aufgrund des durchgeführten Hindelbanker Nacht-OL im Herbst 2014 kannte der LL und die meisten Ressortleiter resp. Helfer die Schulhausanlage sowie den Abwart bereits.

Der Abwart hat sich sehr konservativ verhalten in Bezug auf Vorarbeiten resp. Bezug am Samstag. Letztendlich konnte dies aber auch noch erreicht werden, so dass wir die Anlage am Samstag um 15 Uhr betreten und voreinrichten konnten. Dies ist hauptsächlich für die Festwirtschaft mit den Tischen und Bänken von grossem Vorteil.

Was schade war, dass wir den grossen Rasen hinter dem Schulhaus nicht für den Schulhaus-OL betreten durften. Auf diesen Anspruch hätte der LL schon frühzeitig insistieren sollen. Aufgrund der Flexibilität von Fräne und der bevorstehenden Zusammenarbeit mit Abwart am Lauftag und an weiteren Anlässen wurde für dieses Thema keine weiteren Vorstösse bei der Gemeinde vorgenommen!

1.3. Ressortleiter

Im Januar 2015 konnten die Ressortleiterposten besetzt werden. Sämtliche angefragten Personen aus der Helferliste haben spontan zugesagt. Ausser beim Ressort Infrastruktur wollte/konnte die Leitung niemand übernehmen. Dies war jedoch nicht allzu problematisch, da der LL mit dem Abwart in Kontakt stand und den Job als Ressortleiter Infrastruktur ad interim ohne grosse Zusatzbelastung übernehmen konnte.

1.4. Helfer

Es haben sich insgesamt 66 Helfer für den Lauf gemeldet. Dank eines Zusatzaufwurfes auf der HP konnten noch 3 zusätzliche Helfer rekrutiert werden.

Mit dieser Anzahl Helfer konnten alle Ressorts gut abgedeckt werden. Was auffällt, sind die mangelnden 30 – 50 jährigen Herren. Das heisst, die Bereiche Anmeldung und Festwirtschaft können mit Helfer sehr gut abgedeckt werden, beim Parkplatz und Infrastruktur wird es etwas schwieriger die geeigneten Helfer zu finden. Was absolut positiv ist: alle Helfer haben ihre Aufgabe ohne Diskussion und mit viel Engagement übernommen und ausgeführt.

Siehe Beilage Helferliste

1.5. Sitzungen

3 Wochen vor dem Wettkampf wurde eine Koordinationssitzung vor Ort im WKZ durchgeführt und die einzelnen Ressorts besprochen. Sehr hilfreich waren/sind die überarbeiteten Pflichtenhefter der Ressortleiter.

Siehe auch Protokoll Koordinationssitzung

1.6. Verbesserungsvorschläge

- Wegen des vorgängigen Bahneindrucks hatte ich aufgrund des Mailverkehrs zwischen Bahnleger/Wettkampfbefehlshaber und Kartenaufnehmer den Eindruck, eine Koordinationssitzung wäre für diese Gruppe eventuell nötig. Dies müsste beim nächsten Anlass mit den verantwortlichen Personen vorgängig besprochen werden.
- Die Startuhren sind aus Sicht des LL neu anzuschaffen.
- Die Gestaltung/Layout der Ausschreibung müsste verbessert werden
- Auf der HP müssten künftig min. 1 Woche vorher die Weisungen aufgeschaltet werden. Dies scheint für die regionalen Anlässe Standard zu werden. Gerade bezüglich des vorgängigen Kartendruckes resp. des Anmeldeprozesses ergeben sich für die Weisungen wertvolle Informationen. Ebenfalls eingebürgert hat sich die gleichzeitige Publikation der Streckendaten. Diese können ohne grossen Aufwand künftig auch mitgeliefert werden.

1.7. Fazit

Die OLV Hindelbank hat einen gelungenen und würdigen Wettkampf mit guten Bahnen in einer schönen Laufanlage durchführen können. Schade hat das Wetter einen grösseren Ansturm von Läufern verhindert!

Der LL dankt allen Beteiligten Helfer/innen herzlich!

Stephan Bernhard, 29.03.2015

2. Schlussbericht Anmeldung

Vor dem Lauftag:

Erstmals sollten an einem Hindelbanker OL (ohne Voranmeldung) eingedruckte Bahnen für sämtliche Kategorien angeboten werden, was ein besonderes Anmeldeprozedere voraussetzte. Dieses sollte wie folgt aussehen: Beim Bezahlen des Startgeldes wird ein Quittungstalon abgegeben. Dieser wird bei der Startzeitenabgabe gegen einen Karten-Bon, mit eingetragener Startzeit, eingetauscht. Mit der Anzahl abgegebener Karten-Bons kann der Kartenvorrat am Start kontrolliert und für Nachdrucke notfalls rechtzeitig reagiert werden.

Anlässlich der Ressortleiter-Sitzung vom 28. Februar - ich musste mich vertreten lassen - wurde vor Ort der Platz für Anmeldung und Auswertung bestimmt.

- Die Vorlage für Startprotokoll und Postenbeschreibungen erhielt ich rechtzeitig. Das Startprotokoll wurde für 6 Arbeitsplätze vorbereitet. Bei der Aufteilung der Kategorien wurde die Anzahl erwarteter Läufer berücksichtigt, so dass die anfallende Arbeit für alle 6 Helfer in etwa gleich sein würde.
- Die Postenbeschreibungen wurden bei Brodmann Burgdorf ausgedruckt. Die Anzahl richtete sich nach der Anzahl gedruckter Karten pro Kategorie, plus etwas Reserven.
- Die Dateien für Startprotokoll und Postenbeschreibungen wurden auf einem Stick gespeichert, damit am Lauftag notfalls ein Nachdrucken vor Ort (bei der Auswertung) gemacht werden könnte.
- Das Helferaufgebot wurde termingerecht verschickt. Dabei gab ich bekannt, dass die Anmeldung drinnen sein werde und ich schilderte bereits das etwas spezielle Anmeldeprozedere.
- Die offiziellen Weisungen wurden zum Aufhängen im Format A3 ausgedruckt. Zusätzlich wurde ein grosses Plakat zur Erklärung des Anmeldeprozederes erstellt.
- 140 Karten-Bons (mit dem Hinweis "Kategorie wählen und Startzeit fassen") wurden laminiert, damit sie gleichentags mehrmals (und ev. an späteren OLs) verwendet werden können. Für Zusatzkarten konnten rote Punkte aufgeklebt werden.
- In der Anzahl vorgedruckter Karten wurden für jede einzelne Bahn Kartenbon-Heftchen mit Perforierung erstellt. Aufdruck auf dem Bon: Die Kategorie/n und der Hinweis: "Am Start abgeben. Ohne Bon kein Start!" und "Einlesen nicht vergessen!" Die Bons wurden zu Bündchen von max. 20 Stück geheftet. Die allerletzten 2-4 Bons pro Bahn wurden rot markiert, um gegebenenfalls "Kartenalarm" auszulösen. Zusätzlich wurde ein Vorrat an Karten-Bons ohne Kategorienaufdrucke und in erkennbarer Farbe wurde vorbereitet. Diese sollten für allfällige Nachdrucke eingesetzt werden.

Am Lauftag

- Rechtzeitig zum Anmeldebeginn waren die Vorbereitungen getroffen. Mit zwei Personen an der Kasse und 6 Personen bei den Startzeiten verlief der Ablauf reibungslos und hätte wohl auch funktioniert, wenn 200 bis 300 Läufer mehr gestartet wären. Der Helpdesk wurde kaum beansprucht, dafür konnte dieser Helfer als Joker an den anderen Stationen eingesetzt werden. So konnten zwei Helfer auch selber den Wettkampf bestreiten. Die Apotheke wurde nur für wenige kleinere Blessuren gebraucht.
- Ein Nachdrucken von Laufkarten erübrigte sich, da mit 497 Starts die Zahl der Läufer unter den Erwartungen blieb. (Auflistung von Kartendruckern und Restkarten im Anhang)

- Das Aufkleben der Postenbeschreibungs-Kuverts mittels Selbstklebestreifen erwies sich als problematisch. Es erforderte eine mühsame Putzarbeit, die bei Malerband nicht nötig gewesen wäre.
- Wie jedes Jahr rissen sich die beiden Ressorts Anmeldung und Festwirtschaft um die drei vorhandenen Geldkassetten. Man behalf sich schlussendlich mit einer Kartonschachtel. Eine Anschaffung wäre hier wünschenswert.
- Bis zu welchem Alter Nachwuchsmglieder der OLVH gratis starten können, sollte verbindlich geregelt werden. Und es sollte kommuniziert werden, dass sich Betroffene an der Kasse zu erkennen geben sollten.

Nach dem Lauf

Fundgegenstände wurden gesammelt, gewaschen, und in einem Aufruf im SOLV-Forum aufgelistet. Vermisstes wurde zugeschickt und der Rest mit an den nächsten Regionalen gegeben.

Ich bedanke mich beim Laufleiter, beim Wettkampfchef und bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Burgdorf, 29.April 2015

Käthi Baumgartner

Kartendruck HB- OL 22.03.2015

* Restkarten nach Lauf

1.	D10/H10	20	7
2.	sCOOL/ OK	50	9
3.	D12/H12	35	9
4.	D14/ OM/ DB	69	10
5.	H14/ HB	60	25
6.	D16	20	5
7.	H16/ OL	35	16
8.	D18*	15	6
9.	H18*	10	5
10.	H35/ H40	15	1
11.	H45	30	10
12.	H50/ HAM	45	12
13.	H55/ H60	50	20
14.	H65/ H70	50	10
15.	H75	10	1
16.	H80	5	1
17.	HAL*/ H20*	40	20
18.	DAL*/ D20*	25	16
19.	DAM/ HAK	50	4
20.	D35/ D40	15	1
21.	D45/ D50	30	12
22.	D55/ D60/ DAK	50	17
23.	D65/ D70	15	4
24.	D75	5	2
Total		750	223



* = 1:15'000

3. Schlussbericht Festwirtschaft

Allgemeines:

Wetter: kalt, bewölkt, zwischendurch Nieselregen

Starts: knapp 500

Beizli:

Standort des Beizlis im Singsaal, Buffet direkt vor der Bühne, was praktisch ist, da die Bühne als Abstellfläche (Kuchen, Nachschub, Material) genutzt werden kann. Vom Platz her eher knapp, es wird sehr warm und etwas stickig mit der Zeit.

Der Boden im Singsaal kann bereits am Samstag abgedeckt werden..

Strom auf 3 Stromkreise verteilt, trotzdem gab es in der Küche Stromausfall (ca. 14 Uhr) und von da an mussten wir improvisieren (Wasser kochen und Waffelteig). Auch Kühlschrank betroffen (Kühlung!)

Andrang beim Beizli kommt eher spät (ca. 13 Uhr) und hält sich in Grenzen. Weiter Weg zum Start / Ziel.

Küche: klein; Kochherd io. Wasserkocher für Kaffee im Vorraum. Für 2 Personen tiptop.

HelferInnenlunch:

Helferlunch bereiten wir am Samstagnachmittag zu viert bei Buchers in Burgdorf vor.

Verbrauch/Einkauf: Siehe Liste „Verbrauch“

Positives:

Sehr vielfältiges Angebot an Kuchen(18) und Cakes (23)! Da bleibt einiges übrig, wird bei Buchers eingefroren für den Frühlingskurs.

Neuerungen: getrennte Abfallsammlung (Blech/Alu, Glas, Milchpackungen) -> kein grosser Aufwand (3 Papiersäcke)

Getränke im schon gebrauchten Becher/Tassli nachschenken und -.50 günstiger geben. Da haben wir noch zu wenige Rückmeldungen. Nächstes Jahr nochmals so anbieten.

Helfer gestaffelt entlassen (vor allem die „Küchenfrauen“) wird geschätzt

Negatives:

Am Buffet zeitweise zu viele Helfer, Ansturm war sehr kurz.

Suppen hätten wir bei diesem Wetter noch mehr verkaufen können.

Burgdorf, 25.03. 2015

Babara Bucher

3.1 Schlussbericht Verbrauch Festwirtschaft

ALLGEMEIN:

Teilnehmer: knapp 500
 Wetter: kalt, regnerisch.....

Standort des Beizli und Gesamteindruck: Singsaal, schön, gemütlich, eher knapp

Genügend Strom: auf 3 Stromkreise verteilt, trotzdem Stromausfall in Küche

Ev. Abdecken des Turnhallenbodens: ja

Küche: Wo und wie eingerichtet: kleine Schulküche

Zwischen 9.00 und 11.00 sind 3 HelferInnen am OL gestartet.

Der Run aufs Beizli beginnt erst nach 13.00 Uhr Uhr.

HelferInnenlunch:

Zubereitung: Wann und wo Samstag, Burgdorf (bei Buchers)plus 2 HelferInnen

VERBRAUCH:

Mineralwasser:

Lieferant: LANDI

24 Flaschen Nature grün 19

24 Flaschen Rivella rot 12

1 5 Liter Most (Röthlisbergers)..... -

18 Flaschen Coca..... 14

12 Flaschen Eistee 6

Sandwiches:

7 kg Brot für Helferlunch ca. 2 Sandwiches

übrig

10 kg Brot für Sandwiches 4 kg 5 kg

4 kg Vorderschinken (Fr 22.00) 500g

400 g Salami (Fr 29.00) -

1,5 kg Käse -

2 1/2 grosse Gurkengläser -

2 Tube Senf 1

2 1/2 kg Margarine: (für Schlürzi 1,5 kg bei Hiba) 500g (Wa), 300g

(Schlürzi)

Hot Dogs:

120 Stk. Doppelhotdogbrötli 24 Stk.

150 Paar Wienerli à Fr 2.00 45 Paar

..... Tuben Senf grosser Spender.....

5 Flaschen Ketchup à 900.....g 1

Waffeln:

6 x Rezept, 1 Büchse Apfelmus .. 1 Büchse Apfelmus

8 Liter Milch 5 Liter

Übriges:

Suppe 12..... Liter

Kaffeerahm 5 Fl. à 5 dl

Milch 3..... Liter

Kaffee ca. 45..... Liter

4. Schlussbericht Ziel

Die Zielanlage konnte auf dem Weg gut eingerichtet werden. Das Zielband hing auch für die Pferde hoch genug. Die Reiter mussten allerdings die Köpfe einziehen, was aber zumutbar war.

Der krankheitsbedingte Ausfall eines Helfers konnte verkraftet werden, da nicht alle Helfer den OL liefen.

Die erhaltenen Postenständer zu den Zieleinheiten waren nicht sehr stabil. Einen Ständer ersetzten wir deshalb mit dem mitgenommenen Reservepostenständer.

Die 1.Hilfe Apotheke ist etwas unübersichtlich eingeordnet und relativ umfangreich. Edi fand in der Hitze des Gefechts in der Box das Merfen zum Desinfizieren einer Handverletzung einer Läuferin nicht (Bepanthen war zwar vorhanden aber in den vielen Sachen schlecht auffindbar). Vielleicht wäre weniger mehr.

Die Zielverpflegung wurde von Sabine mit Hilfe ihrer Familie unabhängig betrieben.

Das Kleiderdepot beim Ziel bzw. bei der Zielverpflegung war nicht weit vom Weg zum Start entfernt, was zu Unsicherheiten der LäuferInnen führte. Einige glaubten, die Kleider hier deponieren zu müssen und wussten nicht, dass ein Kleidertransport vom Start zum Ziel angeboten war (Weisungen nicht gelesen?)



Ressortleiter Ziel: Peter Wegmüller

5. Schlussbericht Kinderhort

Der Kinderhort befand sich im Materialraum der Turnhalle Ersigen. Es war ein grosser Raum mit vielen Sportgeräten. Wir konnten einen richtigen Spielplatz einrichten. Die Kinder fanden dies toll. Zusätzlich hatte ich noch diverse Spielzeuge und Bastelmaterial von Zuhause mitgebracht. Die Bastelecke war sehr gefragt, leider ist mir dann zum Teil das Material ausgegangen. Wir als Helfer waren sehr gefordert und durften kein Kind aus den Augen lassen. Ich war sehr froh, dass mich Yasmin unterstützte. Wir betreuten bis zu 12 Kinder gleichzeitig. Da, das Wetter kalt und regnerisch war, benutzten einige Familien diesen Ort als Warte-/Picknickraum. Dadurch wurde es ziemlich unübersichtlich und lärmig. Im Nachhinein hätte ich dies nicht zulassen sollen und würde ich in Zukunft klar trennen. Für das nächste Jahr sollte da unbedingt noch eine weitere Person als Helfer eingeteilt werden. Zudem sollte unbedingt noch Getränke (Wasser) und etwas zu Knabbern bereitgestellt werden. Einige Kinder mussten sehr lange warten und hatten Hunger.

Monika Ammann

6. Schlussbericht Parkplatz

1. Vorbereitung

Als Vorbereitung für den Lauf galt es, verschiedene Parkflächen in Ersigen zu organisieren. Mein Grundsatz war, dass nur auf befestigten Flächen im Dorf und nicht auf Wiesen und an Wegrändern parkiert werden musste. Es waren genügend Flächen verfügbar, allerdings liegen sie nicht beieinander, was eine flexible Organisation benötigte. Für die Helfer/innen der OLVH standen die Parkplätze beim Schulhaus zur Verfügung.

2. Verteilung der Parkplätze (siehe auch beiliegende Karte)

Nr	Ort / Bezeichnung	Anzahl vorhanden	Anzahl benötigt	Bemerkungen
1	Schulhaus	25	25	Helfer/innen OLVH
2	Janitsch	50	50	
3	Gemeindeverwaltung	30	30	
4	Gasthof Kreuz	50	50	
5	Rössler nördlich	40	20	
6	Schützenhaus	30		
7	Rössler südlich	20		
8	Rösser westlich, Strasse	15		
10	Gerber	25		
11	CT Chemie	20		
11	Fabrikweg	15		
12	Althaus	25		
	Total	345	175	

Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurden nur rund die Hälfte der organisierten Parkplätze benötigt.

3. Organisation, Helfereinsatz

Ich hatte neben mir selber 4 Helferinnen und Helfer zur Verfügung, was genau richtig war. Nach der Besammlung um 7.00 Uhr wurden die Wegweiser und Fähnchen gestellt. Kurz vor 8.00 Uhr trafen die ersten Läufer ein. Kurz vor 12.00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

4. Ablauf, Erfahrungen

Die Zuweisung verlief problemlos. Eine Person stand auf der Dorfstrasse in Ersigen und machte die Grobeinweisung, drei Personen standen für die Einweisung bei den Parkplätzen zur Verfügung. Der Wechsel zwischen den einzelnen Parkflächen funktionierte ebenfalls gut. Die Läuferinnen haben sich an unsere Anweisungen gehalten, es konnten keine Falschparkierer beobachtet werden.

Beim hinteren Parkplatz (Rössler) waren die Fähnchen nicht eindeutig gesteckt, wodurch einige wenige Personen einen Umweg machten. Der Fehler konnte rasch korrigiert werden.

Fraubrunnen, 04.04.2015, Rolf Giezendanner

Protokoll Ressortleitersitzung

Datum: Samstag, 28. Februar 2015

Ort: Schulhaus Ersigen

Zeit: 13:00 Uhr / 14:00 Uhr (Martin Egger, Marcel Härry)

Teilnehmer/innen: Baumgartner Albert, Marcel Härry, Giezendanner Rolf, Amman Monika, Flückiger Rolf, Fräne Wolleb, Kusi Sterchi, Martin Egger, Sabine Röthlisberger-Wolleb

Entschuldigt: Ursula Senn, Barbara Bucher, Peter Wegmüller, Käthi Baumgartner, Jonas Egger

1. Begrüssung und Dank an alle!

2. Allgemeine Infos an alle Ressortleiter:

- Ausschreibung ist publiziert und auf der Homepage „online“.
- Aktueller Stand der Helfer: 63, es fehlen noch ca. 3-5 Personen
- Ressortleiter Infrastruktur ist vakant
- Pflichtenhefter Ressortleiter sind überarbeitet und angepasst. Den anwesenden Ressortleitern wird ein aktuelles Exemplar abgegeben. Die Pflichtenhefter sind auf der Homepage „downloadbar“.
- Die Aufteilung der Helfer zu den einzelnen Ressorts ist auf der Helferliste ersichtlich. Die prov. Helferliste wird allen Anwesenden verteilt. Korrekturen und/oder Ergänzungsvorschläge bitte melden. Fehlende Natelnummer von Ressortleiter bitte an LL angeben.
- Benötigtes Material mit Materialliste wird bei Kusi Sterchi bestellt. Materialtransporte mit Kusi direkt besprechen. Das Material kann im Treppenhaus über Nacht von Samstag auf Sonntag am Lauftag zwischendeponiert werden.
- Der LL ist am Samstag, 21. März um 15:00 Uhr beim Schulhaus in Ersigen zwecks Schlüsselübergabe und ersten kleinen Einrichtungsarbeiten.
- **Aufgebot der Helfer für den Lauftag erfolgt durch jeden Ressortleiter direkt an seine Helfercrew.** Bitte Aufgebot in der Woche vom 09.03 – 15.03.2015 an Helfer versenden.
- **Helfer T-Shirts!** Info an alle Helfer mit Aufgebot weitergeben: bitte diejenigen welche schon ein neues „Staff“ Shirt haben, dieses am Lauftag mitnehmen und anziehen. Peter Lyrenmann wird denjenigen, welche noch keines haben, ein Exemplar am Lauftag abgeben.
- **Besammlungen am Lauftag für alle Ressorts: 07:00 Uhr im Wettkampfszentrum Ersigen**
Ausnahme: Bahnteam welches sich selber organisiert!
- Hene Hubacher bringt die Festtische und –bänke am Samstagmorgen vor dem Lauftag auf Platz. Aufstellen der Festtische im Singsaal (OL-Beiz) erfolgt am Sonntagmorgen. Hier wird zügiges Arbeiten nötig sein. Boden muss vorher abgedeckt werden.
- Sanitätskoffer am Lauftag bei der Anmeldung im Schulhaus. LL erstellt Verbindungszettel mit Notfallnummern für den Lauftag.

3. Spezifisches zu den Ressorts:

- **Bahn / Kontrolle: RL Jonas Egger, Kontrolle Martin Egger**
- Erstellen der Startzeitlistenraster. Tinu liefert Vorlage an Käthi.
- Postenbeschreibungen: Tinu liefert digitale Vorlagen an Käthi
- ca. 6 Stk. ausgedruckte Karten mit Start / Ziel / Sperrgebieten an Käthi (auch Tinu)
- Die Verbindungsstrasse Rumendingen-Ersigen muss mit „Achtung Läufer“ Warntafeln am Lauftag versehen werden.

- **Anmeldung: RL Käthi Baumgartner**
 - Kopieren der Postenbeschreibungen
 - Infotafel „Anmeldeprozedere“
 - Infotafel „Laufinfos“ wie Kleidertransport, Weg zum Start, Strassenübergänge etc.
 - Christian Indermaur bringt Geldstock in Absprache mit Käthi
 - Tische sind vorhanden

- **Auswertung: RL Rolf Flückiger**
 - Tische sind vorhanden
 - 2 zusätzliche Helfer werden gesucht

- **Kinderhort: RL Monika Amman**
 - Im Geräteraum Turnhalle. Eingang auf Seite Parkplatz. Matten können verwendet werden.
 - 1 zusätzlicher Helfer wird noch benötigt. LL wird mit Monika Kontakt aufnehmen.

- **Festwirtschaft: RL Ursula Senn und Barbara Bucher**
 - Örtlichkeit wurde durch Ursula Senn und Barbara Bucher am 23.02. besichtigt.
 - Lunch für Helfer wird gemäss Helferliste erstellt. RL's holen diese morgens am Lauftag selber ab.
 - Vegilunch kann am Lauftag spezifisch erwünscht werden!
 - Ursula organisiert Aufruf zum Kuchen backen für Buffet
 - Christian bringt Geldstock in Absprache mit Ursula Senn

- **Parkplatz: RL Rolf Giezendanner**
 - Parkplatz vor Eingang ist reserviert für Ürsu Jordi und für Materialtransporte
 - Helferparkplatz ist unten bei Veloständer
 - Schulhausparkplatz auf Rückseite wird so wenig wie möglich benutzt (Schulhaus – OL)
 - Rolf klärt die möglichen Parkplätze in der Umgebung ab. (z.B. Fa. Janitsch)

- **Schulhaus-OL: RL Fräne Wolleb**
 - Klaus korrigiert die Karte. Vorlage von Fräne wurde an Klaus abgeben
 - Ist der Rasenplatz hinter dem Schulhaus für den Schulhaus OL benutzbar. LL klärt mit Abwart ab.

- **Start: RL Marcel Härry**
 - Örtlichkeit wurde besichtigt und Startprozedere besprochen
 - Kontrolle Zedeli von Anmeldung

- **Kleidertransport: Res Luder**
 - Res Luder übernimmt mit Zielteam den Kleidertransport
 - LL bestellt Material bei Kusi Sterchi

- **Zielverpflegung: RL Sabine Wolleb**
 - Materialtransport mit Zielteam

- **Ziel: RL Peter Wegmüller**
 - Besichtigung resp. Besprechung vor Ort mit Peter Wegmüller und LL am 08.03.2015.

Willadingen, 02.03.2015, Stephan Bernhard

Helferliste Hindelbanker OL 2015

Stand: 19.03.2015

Datum:	Sonntag, 22.03.2015			
WKZ:	Schulhaus Ersigen		Abwart: Hanspeter Aebi (079 692 77 03)	
Karte	Bütikofen Nord		<i>Wunschressort durch Helfer angegeben</i>	
Laufleitung:	1	Bernhard Stephan	079 413 25 25	stephan-bernhard@bluewin.ch
Bahn:	8	Egger Jonas	079 850 64 73	eggerjonas@bluewin.ch
Bahnleger:		Egger Martin	079 445 38 00	eggermartin@bluewin.ch
Kontrolle:		Bütikofer Klaus	079 773 43 65	niklaus.buetikofer@bluewin.ch
		Oppliger Elisabeth	079 405 34 11	elisabeth.oppliger@dkf.unibe.ch
		Schüpbach Stefan	079 506 96 67	s-s@bluewin.ch
		Stalder Ueli	079 302 64 34	stalder.kraehenbuehl@besonet.ch
		Räber Käthi	079 747 44 02	k.raeber@gmx.ch
		Hess Corinne	079 696 26 33	corinne-hess@gmx.ch
Anmeldung:	10	Baumgartner Käthi	076 518 49 90	akbaumgartner@bluewin.ch
Ressortleiter		Baumgartner Albert	079 611 34 59	albaum@gmx.ch
Stv.		Bütikofer Regula		r.buetikofer-scherrer@bluewin.ch
		Gaupp Inge		petra.bieri@vtxmail.ch
		Luder Maria		lubur@bluewin.ch
		Mangiarratti Cornelia	079 704 13 14	cornelia.mangiarratti@gmail.com
		Duppenthaler Susi	078 749 62 43	susi.duppenthaler@besonet.ch
		Härry Annarös	079 504 18 17	annaroes.haerry@bluewin.ch
		Dummel Hani		dummel@bluewin.ch
		Indermaur Heidi		indermaur@gmx.net
Start:	7	Härry Marcel	078 833 55 32	marcel.haerry@bluewin.ch
Ressortleiter		Bütikofer Valentin		valentin.buetikofer@bluewin.ch
		Egli Dorli		
		Egli Rolf		
		Jordi Christa	079 237 18 47	pc.jordi@bluewin.ch
		Streit Susette	079 560 24 20	su.streit@besonet.ch
		Ulu Aeschlimann	079 420 24 69	
Ziel:	5	Wegmüller Peter	079 233 76 74	peter.waegi@bluewin.ch
Ressortleiter		Erne Peter	076 402 17 60	ernebp@bluewin.ch
Kleidertransport		Luder Res	079 736 88 39	lubur@bluewin.ch
		Baumgartner Edi		e.u.baumgartner@sunrise.ch
Zielverpflegung		Röthlisberger-Wolleb Sabine	079 216 91 11	sabine.wolleb@bluewin.ch
Parkplatz:	5	Giezendanner Rolf	076 281 96 28	rolf.giezendanner@gmx.ch
Ressortleiter		Steiner Res		r.u.k.steiner@bluewin.ch
		Hess Bruno		by.hess@gmx.ch
		Jutzi Deborah		
		Jörg Martina	078 802 51 62	martina.joerg@quickline.ch
Festwirtschaft:	12	Senn Ursula	079 393 15 89	ursula.senn-fasnacht@bluewin.ch
Ressortleiter:		Bucher Barbara	078 615 34 66	babucher@sunrise.ch
		Daria Nauer		
		Frauchiger Marianne	079 786 22 55	frauchigers@besonet.ch
		Mettler Käthi	079 817 20 64	k-mettler@bluewin.ch
		Steiner Karin		r.u.k.steiner@bluewin.ch
		Krähenbühl Monika		stalder.kraehenbuehl@besonet.ch
		Zürcher Judith		zuercher.kernenried@bluewin.ch
		Zürcher Rahel		zuercher.kernenried@bluewin.ch
		Niggli Simone	079 396 72 27	simone.niggli@gmx.ch
		Mirjam Bucher		
		Cyril Bucher		
Infrastruktur:	5	vakant		
Ressortleiter		Hubacher Hene	079 765 08 28	heinz.hubacher@bluewin.ch
bringt Festische		Zürcher Bernhard	079 513 56 94	zuercher.kernenried@bluewin.ch
und -bänke		Zürcher David		zuercher.kernenried@bluewin.ch
		Christen Susanne	077 403 60 65	christen-messer@bluewin.ch
		Zwahlen Mischu	079 251 84 41	Michel.Zwahlen@vtg.admin.ch
Kinderhort:	1	Ammann Monika	076 580 16 61	monebaum@hotmail.com
Ressortleiter:		Flückiger Rolf	079 377 49 20	rflueckiger@quickline.ch
Auswertung:	4	Mettler Thomas	079 579 87 16	tmettler@gmx.ch
Ressortleiter:		Bucher Dominique	078 665 69 91	domi_bucher@hotmail.com
		Stucki Stephan		
Lokaler Kartendruck:	3	Daniel Leibundgut	079 367 38 84	dl@resultservice.ch
		Giezendanner Reto		reto.gi@gmx.ch
		Lyrenmann Peter	079 684 03 01	peter.lyrenmann@bluewin.ch
Schulhaus OL:	4	Fräne Wolleb Eyer	079 400 88 63	franiwolleb@bluewin.ch
Ressortleiterin:		Stalder Cedric		stalder.kraehenbuehl@besonet.ch
		Stalder Kaja		kaja.stalder@besonet.ch
		Lyrenmann Nick		
Material:	1	Sterchi Markus	079 459 13 93	m.s.sterchi@bluewin.ch
Total Helfer:	66			
Notfallnummern:		Polizei	117	Spital Burgdorf: 034 421 21 21
		Sanität / Notruf:	144	Rega: 1414
				Standort von 1. Hilfebox / Apotheke: bei Anmeldung